



Medienmitteilung Communiqué de presse

Seiten/Pages: 1-1

telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax

Kom/scc

Bern, 16. Januar 2013

Die regionale Staatsanwaltschaft Oberland teilt mit:

Heimberg

Anklage nach Brandstiftung in Heimberg

Die Staatsanwaltschaft Oberland hat im Dezember 2012 beim Regionalgericht Oberland Anklage gegen einen 35-jährigen Mann wegen Anstiftung zu Brandstiftung und versuchten Betrugs erhoben. Ihm wird vorgeworfen, in der Nacht zum 3. Juli 2011 sein Haus in Heimberg durch einen Bekannten in Brand gesetzt haben zu lassen, um Versicherungsleistungen erhältlich zu machen.

Am 3. Juli 2011, kurz nach Mitternacht, ereignete sich im leerstehenden Haus an der Blümlisalpstrasse 27 in Heimberg eine heftige Explosion, welche auf die Verpuffung von brennbaren Dämpfen zurückzuführen war. In diesem Zusammenhang wird sich der 35-jährige Hausbesitzer wegen Anstiftung zu Brandstiftung und versuchten Betrugs zu verantworten haben. Ihm wird vorgeworfen, einen Bekannten gegen Bezahlung dazu veranlasst zu haben, sein Haus an der Blümlisalpstrasse 27 in Heimberg in Brand zu setzen. Ihm wird ferner vorgeworfen, unter Täuschung über die tatsächliche Brandursache und den Brandverursacher versucht zu haben, von der Gebäudeversicherung des Kantons Bern Leistungen aus dem Brandfall seiner Liegenschaft erhältlich zu machen. Der Angeklagte wird sich vor dem Regionalgericht Oberland (Kollegialgericht in Dreierbesetzung) verantworten müssen.

Der Bekannte des Angeklagten, welcher den Brand gelegt hatte, zog sich bei der Verpuffung der brennbaren Dämpfe so schwere Verletzungen zu, dass er am 14. Juli 2011 verstarb. Das in Brand gesetzte Haus erlitt Totalschaden.

Kontakt:

Christof Scheurer, Staatsanwalt/Informationsbeauftragter der Staatsanwaltschaft
031 380 87 14